

**Ausflugsbericht**

ART 200: 23.09.18 – 28.09.18

Kurzurlaub in Skandinavien

**Begleitung außer Phoenix:**

Matthias Graf Showensemble

Dr. Wolfgang Schillack Bordpfarrer

Dr. Reiner Pelka Lektor

Gabriela Burkard Shop Assistant

Simone Popp Shop Assistant

Gil Videograph

**Mo., 24.09., Esbjerg / Dänemark 09.00 - 15.00**

Die MS Artania liegt an Berth 206-207.

**Stadtrundfahrt mit Museum | ca. 3 Std.**Zunächst einstündige Panoramafahrt durch die Stadt, bei der Sie verschiedene Sehenswürdigkeiten passieren, z.B. das Musikhaus nach dem Entwurf des berühmten Architekten Jørn Utzon, das ehemalige Esbjerger E-Werk, heute die Hochschule für Musik, sowie die imposante neun Meter hohe Skulpturengruppe "Der Mensch am Meer" von S.W. Hansen. Danach besuchen Sie das Fischerei- und Seefahrtmuseum, in dem Sie viel Interessantes rund um die Fischerei und Schifffahrt erfahren. Es verfügt u.a. über ein großes Meerwasseraquarium (500.000 l) und verschiedene Robbenbecken (u.a. für die Aufzucht). Nach dem etwa einstündigen Aufenthalt besuchen Sie entweder die Sædden Kirche, die 1978 – zusammen mit dem nahebei gelegenen Einkaufszentrum - fertiggestellt wurde, oder die Hjerting Kirche aus dem Jahr 1992. Danach erfolgt dann wieder die Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten:**Begrenzte Teilnehmerzahl.

Der Ausflug war durch starken Regen sehr beeinträchtigt. Manuel (Bus 10) berichtete, dass alle Guides dieses Aufluges sehr unorganisiert waren. Sein Guide Etly hat nur abgelesen und das in gebrochenem Deutsch, sie hat jegliche Hilfe von Manuel abgelehnt und hat dem Busfahrer eine falsche Abfahrtszeit vom Museum genannt – so standen die Gäste im Regen vor einem verschlossenen Bus. Fotostopp an der Statue wurde aufgrund des starken Regens von 45 auf 10 Minuten verkürzt.

**Ribe | ca. 4 Std.**Etwa 45-minütige Busfahrt nach Ribe, Dänemarks älteste und besterhaltene Stadt, deren Wurzeln bis in die Wikingerzeit zurückreichen. Der Stadtkern vermittelt eine einzigartige Atmosphäre, die Sie während des geführten Spaziergangs durch die engen verwinkelten Gassen, entlang schöner alter Fachwerk- und Steinhäuser genießen können. Sie passieren Skibbroen, das ehemalige Hafengebiet mit der Hochwassersäule, an der die Höchststände in der Geschichte der Stadt kennbar gemacht sind. Sie besichtigen die Kathedrale, die zwischen 1225 und 1250 fertiggestellt wurde und ein Wahrzeichen der Stadt ist. Nach dem Rundgang kurze Fahrt zum Wikingermuseum, wo Sie während Ihres etwa einstündigen Aufenthaltes alles über die Geschichte der Stadt zu Zeiten der Wikinger und während des Mittelalters erfahren. Nach diesen Eindrücken erfolgt wieder die Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Besuch der Kathedrale nur möglich, wenn kein Gottesdienst o.ä. stattfindet.

Soweit alles ok. Guides auf diesem Ausflug alle gut. Aufgrund des günstigen Verkehrs dauerte die Fahrt nach Ribe nur 30Minuten. Bus 5 (Escort Silvia) verbrachte nur 40Minuten, anstelle von 60Minuten, im Museum.

**Fanø | ca. 4 Std.**Kurze Busfahrt bis zum Fähranleger, hier startet die etwa 20-minütige Überfahrt auf die Insel Fanø. In Nordby, Fährhafen und größter Ort der Insel, unternehmen Sie einen 45-minütigen Spaziergang durch teils schmale Gassen, entlang alter Kapitänshäuser, idyllischer Gärten, kleiner Geschäfte und verschiedener Cafés und Restaurants. Danach geht es mit dem Bus zum ältesten Badeort Dänemarks, nach Fanø Bad, 1890 gegründet. Hier genießen Sie einen kurzen Strandaufenthalt. Anschließend Weiterfahrt nach Sønderho. Dieser besonders malerische Ort gewann den Preis für das schönste Dorf Dänemarks. Genießen Sie während Ihres knapp 45-minütigen Spaziergangs die kleinen Gassen und schönen reetgedeckten Häuser, die meist sehr alt sind und teils unter Denkmalschutz stehen. Lohnenswert ist auch der Besuch der Kirche von Sonderhø. Danach geht es dann per Bus und Fähre wieder zurück zum Schiff nach Esbjerg. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Durchführung wegen Fährüberfahrt wetter- bzw. tideabhängig.

Die Guides von Carolin und Katrin (Bus 7+8) haben sich, trotz vorheriger Absprache, nicht gut an den Zeitplan gehalten. Andere Busse nach Plan. Stephies Guide Mads (Gruppe 2) gab zu wenig Infos in zudem gebrochenem Deutsch.

**Museum Tirpitz | ca. 4 Std.**Das Museum Tirpitz wurde vom dänischen Architekturbüro BIG (Bjarke Ingels Group) entworfen, und die Dünenlandschaft von Blåvand bildet für diese neue Attraktion eine spektakuläre Kulisse. Das 2.500 qm große Museum wurde in einen der größten Kanonenbunker an der dänischen Küste eingefügt, mit dem es über einen unterirdischen Tunnel verbunden ist. Die Verbindung von Architektur und Naturlandschaft ist eindrucksvoll. Die Regelbauarchitektur der ursprünglichen Festungsanlage aus dem Zweiten Weltkrieg, im Grunde ein riesiger Betonblock, ist nun als Neubau mit viel Glas, Holz und Stahl wie ein "offenes Herz" in die Landschaft integriert. Auch die inneren Ausstellungsräume spiegeln die gewünschte Offenheit und Verbundenheit wider. Es werden vier Ausstellungen präsentiert, für die modernste Technologie zum Einsatz kommt. So können Sie sich über die Geschichte von Blåvand bzw. die Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges auf diese Region informieren und eine Schatzkammer mit Bernsteinfunden besuchen. Individueller Aufenthalt ca. 2 Std., Hin- und Rückfahrt jeweils 1 Std. **Bitte beachten:**Begrenzte Teilnehmerzahl. Führung mit Audioguide.

Aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt.



**Di., 25.09., Aalborg / Dänemark 12.00 – 19.00**

MS Artania liegt am Honorkajen 4041. Das Zentrum von Aalborg ist fußläufig erreichbar.

**Historisches Aalborg | ca. 3 Std.**Ihr etwa dreistündiger Rundgang startet ab der Pier. Sie passieren das Jorgen Olufsens Haus, ein besonders gut erhaltenes Kaufmannshaus aus der Renaissance, sowie das ebenfalls im Renaissancestil erbaute Jens Bangs Steinhaus. Das 1624 erbaute fünfstöckige Palais war das größte Privathaus in Skandinavien und bewirkte seinerzeit einen kleinen Skandal, da der reiche Kaufmann Bang in der Steinfassade einige seiner Feinde karikierend verewigen ließ. Sie sehen das im Barockstil erbaute Rathaus aus dem Jahr 1762 sowie den St.-Budolfi-Dom aus dem 15.Jh. mit seinem charakteristischen weißgetünchten Backstein. Weiter sehen Sie das Heilig-Geist-Kloster, das im 15.Jh. gegründet wurde und die älteste soziale Einrichtung Dänemarks ist. Sie spazieren durch die Jomfru Ane Gade ("Jungfrau-Anne-Straße"), wohl eine der populärsten Straßen Dänemarks mit einer Vielzahl an Bars, Nachtclubs sowie Discotheken und regem Nachtleben. Sie erreichen das Hafenviertel, dessen alte Industrieanlagen abgerissen und durch moderne architektonisch interessante Gebäude ersetzt wurden, z.B. das nach seinem berühmten Architekten benannte Utzon Center aus dem Jahr 2008. Zum Abschluss sehen Sie das Schloss Aalborghus, eine im Fachwerkstil erbaute, rechteckig angelegte Burganlage aus dem 16.Jh. (Außenbesichtigung), und kehren zum Schiff zurück. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Falls im Dom ein Gottesdienst o.ä. stattfindet, ist eine Innenbesichtigung nicht möglich. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Der Ausflug verlief soweit nach Plan. Außer: Simones Guide Frank (Gruppe 8) versorgte die Gäste leider mit zu wenig Informationen. Es war Franks erste Tour. Bei Kloster, Kirche, Töpferei etc hielt sich die Gruppe nur ca. 10 Minuten auf. Der Guide beendete die Tour bereits nach 1 Stunde 40 Minuten! An Bord beschwerten sich Gäste über die Kürze des Ausfluges – wir verschickten Sekt. Escort Wolfgang regt an eine 20-minütige Kaffeepause einzulegen, damit ältere Gäste sich ausruhen können. Auch Katrin ist der Meinung, dass 2-2,5 Stunden ausreichend wären.

**Limfjord Panoramatour | ca. 3,5 Std.**Genießen Sie die malerische Landschaft um Aalborg während einer Panoramafahrt mit Fotostopps. Sie gelangen zur jütländischen Gemeinde Rebild am Rande von Dänemarks größtem Waldgebiet sowie zum Hochmoor Lille Vildmose. In dieser Gegend sind Wildschweine, Füchse, Rothirsche und Dänemarks einzige Königsadler beheimatet. Von Egense nach Hals überqueren Sie den Limfjord mit einer Fähre. Nach kurzer Fotopause am idyllischen Hafen von Hals fahren Sie auf landschaftlich schöner Strecke entlang des Fjords zurück zum Schiff.

Soweit alles nach Plan. Gils Guide Elke (Bus 13) versprach unglücklicherweise einen Stopp bei der Kirche, der aufgrund von Baustellen dann nicht einzuhalten war, dies führte zu Unmut und war im Vorfeld nicht abgesprochen. Manuels Guide Elsa (Bus 18) versorgte die Gäste nur mangelhaft mit Informationen.

**Aalborg "Beer Walk" | ca. 3 Std.**Sie entdecken Aalborg zu Fuß und lernen dabei verschiedene Biersorten und Pubs kennen. Zu Beginn Ihrer Tour erhalten Sie Ihr eigenes Bierglas, das Sie von Pub zu Pub mitnehmen und mit dem Sie die Biere aus verschiedenen Regionen Dänemarks probieren. 3 Pubbesuche stehen auf dem Programm, und "nebenbei" passieren Sie einige wichtige Sehenswürdigkeiten, wie den Jørgen Olufsens Hof aus dem 17.Jh., die Budolfi-Kirche (Dom von Aalborg), das Aalborgkloster (Heiliggeistkloster) und das Schloss Aalborghus.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan. Es wurden 3 Pubs besucht und 6 Biere ausgeschenkt. Die Gäste waren happy. Guides teilweise neu und noch etwas zurückhaltend in ihrem Deutsch, aber sehr bemüht.

**Auf den Spuren der Wikinger | ca. 3. Std.**Aalborg ist die viertgrößte Stadt Dänemarks und erstreckt sich auf beiden Seiten des Limfjords. Die Stadt wurde im späten 9. Jh. von den Wikingern gegründet und kam durch Fischerei und Handel zu Reichtum. Sie fahren mit dem Bus über die Fjordbrücke und erreichen die alte Wikingerstätte von Lindholm Høje. Das Gräberfeld war Hunderte von Jahren von einer dicken Sandschicht bedeckt, bevor es wiederentdeckt wurde. Das antike Monument mit den knapp 700 Gräbern stammt aus der späten nordischen Eisenzeit bzw. Wikingerzeit. Zunächst spazieren Sie auf den Hügel mit besonders eindrucksvoller Aussicht auf den Fjord und die verstreut liegenden Grabsteine. Während des geführten Rundgangs erfahren Sie Wissenswertes über die Historie dieser Stätte. Anschließend besuchen Sie das Museum, in dem interessante Ausstellungsstücke die faszinierende Geschichte der Wikinger auf eindrucksvolle Weise vermitteln. Am Ende des Ausfluges wird’s dann kulinarisch: Ein Koch bereitet Ihnen vier kleine Kostproben aus der Wikinger-Küche zu und erzählt dazu die ein oder andere Geschichte. Dann haben Sie noch etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor es wieder per Bus zurück zum Schiff geht.

Alles nach Plan. Silvia (Bus 4) merkt an, dass der Aufenthalt im Museum zu lang sei, stattdessen würde sich eine kleine Stadtrundfahrt anbieten.

**Nordjütland - Schloss und Geschichte | ca. 4 Std.**Sie fahren knapp eine Stunde nach Saeby, an der Ostküste von Nordjütland gelegen. Saeby ist eine der ältesten Städte dieser Region. Seit 1524 ein Marktstädtchen, aber erste Bewohner siedelten hier schon zu Wikingerzeiten. Sehenswert ist die restaurierte Altstadt mit ihren gelb getünchten Häusern. Hier sehen Sie die Marienkirche des ehemaligen Klosters "Mariested". Während Ihrer etwa einstündigen Besichtigung können Sie die sehenswerten Fresken, die hölzerne barocke Taufe aus dem17. Jh. sowie den Altaraufsatz aus dem 16. Jh. betrachten. Ende des 19. Jh. fanden in diesem idyllischen Ort zahlreiche Künstler und Schriftsteller, u.a. der Norwegische Dramatiker Henrik Ibsen, Inspiration für ihre Arbeit. Weiterfahrt zum Schloss Voergaard, eines der besterhaltenen Renaissance-Schlösser in Dänemark. Die ältesten Teile des Schlosses stammen aus dem 15. Jh. Während des einstündigen Rundgangs erfahren Sie mehr über die wechselvolle Geschichte des "Spukschlosses" und sehen seine einzigartige Sammlung europäischer Kunst, u.a. Werke von Goya, Rubens, Raphael und El Greco. Anschließend Rückfahrt zum Schiff. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Falls in der Marienkirche ein Gottesdient o.ä. stattfindet, ist eine Innenbesichtigung nicht möglich.

Leider war die Kirche in Saeby geschlossen, eine Besichtigung der Fresken war daher nicht möglich. Stattdessen wurde die Voer-Kirke besichtigt. Keine Reklamationen.



**Mi., 26.09., Oslo / Norwegen 12.00 – 22.00**

Die MS Artania liegt am Sondre Akerhuskai.

**Stadtrundgang Oslo | ca. 3 Std.**Sie entdecken die Hauptstadt Norwegens zu Fuß. Vom Hafen geht es zunächst zum Rathaus, in dem alljährlich in feierlichem Rahmen der Friedensnobelpreis übergeben wird. Nachdem Sie Wissenswertes über die 900-jährige Stadtgeschichte erfahren haben, führt der Spaziergang zum Nationaltheater und weiter zum königlichen Schloss. Sie flanieren die Prachtstraße "Karl Johan" entlang und passieren die Osloer Universität sowie das Parlamentsgebäude. Schließlich erreichen Sie die Festung Akershus mit schönem Ausblick. Anschließend geht es wieder zurück zum Schiff.  
**Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan. Guide von Maika (Gruppe 14) bot ohne vorherige Absprache an, noch zum Opernhaus zu wandern. Die Gäste konnten wählen, ob sie die Tour vorher beenden (nach 2 Std. 15 Min.) oder mit zum Opernhaus kommen, womit die 3 Stunden voll waren. Ca die Hälfte der Gruppe verzichtete.

**Panoramafahrt Oslo | ca. 2 Std.**Für alle Gäste, die nicht so gut zu Fuß sind, bietet sich diese Panoramafahrt an, um zahlreiche Sehenswürdigkeiten der norwegischen Hauptstadt kennenzulernen. Sie passieren das Regierungsgebäude, die Universität, das Nationaltheater, das Königliche Schloss sowie die Prachtstraße "Karl Johan". Sie werfen einen Bick auf das noble Villenviertel von Oslo, sehen die Skisprunganlage auf dem Berg Holmenkollen und passieren den Vigeland Skulpturenpark mit über 200 Skulpturen des Bildhauers Vigeland (1869-1943). Danach fahren Sie wieder zurück zum Schiff.

Soweit nach Plan. Es wurde ein ausgedehnter Fotostopp am Holmenkollen angeboten, Vigelandpark wurde passiert. In Bus 1 (Escort Gabriela, Guide Annegret) kam es leider zu Reklamationen: Da sich 2 Damen weigerten sich im Bus anzuschnallen, kam es zu Diskussionen und die Abfahrtszeit verzögerte sich um 15 Minuten. Die Damen verließen den Bus ohne die Tour zu machen. Die Kabinennummer wurde zunächst verweigert. Laut Gästen, wurde aufgrund der Verspätung der Aufenthalt am Holmenkollen auf 10Minuten verkürzt. Laut Escort Gaby war der Aufenthalt 20Minuten.

Die Verzögerung brachte weitere Beschwerden mit sich:

#7686 Hr. Frank Joern Hesse, BN 622173

#7341 Fam. Kaiser, BN 584119

#6477 Fam. Armatage, BN 829811

**Stadtrundgang mit Besuch der Eisbar | ca. 3 Std.**Während des Rundgangs lernen Sie zunächst einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Oslo kennen. Sie sehen das Rathaus, in dem alljährlich der Friedensnobelpreis übergeben wird, das 1899 erbaute Nationaltheater sowie das Wohnhaus des Schriftstellers Henrik Ibsen, heute ein Museum. Sie passieren die königliche Residenz aus dem 19.Jh., die Prachtstraße "Karl Johan" und die Universität. Sie erreichen nach knapp 2-stündigem Spaziergang die in der Innenstadt gelegene Eisbar. Die eisige Einrichtung besteht aus fast 60 Tonnen Eis. In einen warmen Umhang gehüllt und mit Handschuhen ausgestattet ist die Temperatur von etwa minus 5 Grad gut auszuhalten. Genießen Sie Ihr Getränk, natürlich in einem Eisglas serviert, in einmaliger Atmosphäre und interessantem Ambiente. Nach etwa 45-minütigem Aufenthalt führt der Rückweg Sie am Parlamentsgebäude vorbei zur Festung Akershus, von wo sich Ihnen schöne Ausblicke auf den Hafen von Oslo bieten. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Stadt mit Holmenkollen und Vigelandpark | ca. 3 Std.**Während einer kurzen Rundfahrt gewinnen Sie einen ersten Eindruck der Sehenswürdigkeiten der norwegischen Hauptstadt. Sie passieren das Regierungsgebäude, die Universität, das Nationaltheater, das Königliche Schloss sowie die Prachtstraße "Karl Johan". Sie fahren zur neuen Holmenkollen-Sprungschanze. Von hier bietet sich Ihnen ein eindrucksvoller Blick auf Stadt und Fjord. Sie besuchen auch das Skimuseum, das Ihnen einen umfassenden Einblick in die Geschichte des Skilaufens gibt. Kurze Weiterfahrt zum Vigeland Skulpturenpark. Sie haben während Ihres ca. 45-minütigen Aufenthaltes Gelegenheit, das vom Bildhauer Gustav Vigeland (1869-1943) geschaffene eindrucksvolle Werk näher kennenzulernen. Ihre Rückfahrt zum Schiff führt Sie noch am modernen Opernhaus vorbei, das 2008 eröffnet wurde und architektonisch einem treibenden Eisberg nachempfunden ist. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan. Die Gäste wurden im Vorfeld darüber informiert, dass die Aufenthaltsdauer am Holmenkollen entweder für das Museum oder für die Aussichtsplattform ausreicht, für die Zukunft sollte überlegt werden, ob man den Aufenthalt dort etwas ausweitet.

**Auf den Spuren norwegischer Entdecker | ca. 3,5 Std.**Auf Ihrer Fahrt zur Bygdøy Halbinsel gewinnen Sie einige Eindrücke von den Sehenswürdigkeiten der Stadt. Auf der im Oslofjord gelegenen Halbinsel passieren Sie die königliche Sommerresidenz sowie schöne Villenviertel und besuchen zwei sehenswerte Museen. Das Kon-Tiki-Museum, in dem Sie interessante Exponate rund um das Leben des Abenteurers und Wissenschaftlers Thor Heyerdahl betrachten können, u.a. das Kon-Tiki-Floß und das restaurierte Boot Ra II. Nach der geführten Besichtigung geht es zum Polarschiffmuseum "Fram, das 1936 eröffnet wurde. Das von Colin Archer erbaute Schiff "Fram", die Hauptattraktion des Museums, wurde für drei spektakuläre Polarfahrten zum Nord- und Südpol eingesetzt. Während der geführten Besichtigung sehen Sie zahlreiche spannende Exponate und erfahren Wissenswertes über die Expeditionen sowie die Gebiete von Arktis und Antarktis. Auf Ihrer Rückfahrt legen Sie einen Fotostopp am beeindruckenden Opernhaus ein, das 2008 eröffnet wurde. Es bietet Architektur der besonderen Art, und von seinem Dach genießen Sie einen schönen Ausblick auf den Fjord. **Bitte beachten:**Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.



Liebe Grüße von Bord

Elke, Maika, Anna und Wolfgang